

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht Italien 2016

Nach einer Pressemitteilung vom 25.05.2016 von Amnesty International hat sich fast die Hälfte der Mitgliedsstaaten der EU über das EU-weite Waffenembargo gegenüber Ägypten hinweg gesetzt, obwohl dort Waffen unter anderem auch für erzwungenes „Verschwindenlassen“ und Folter eingesetzt werden. Folgende Staaten lieferten oder vermittelten seit 2013 Waffen an Ägypten: Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Spanien, Großbritannien.

Angesichts der möglichen Auslieferung der ehemaligen CIA-Agentin Sabrina de Sousa nach Italien, meldete sich am 09.06.2016 Julia Hall, Amnesty Expertin für Antiterrorismus und Menschenrechte, zu Wort. Aufgrund der Verstrickung de Sousas in das „CIA rendition program“ forderte Julia Hall, dass de Sousa sich vor der italienischen Justiz verantworten müsse. Die Straflosigkeit in Zusammenhang mit dem Programm, in den USA wie in Europa, müsse ein Ende haben.

Im Zuge des „CIA rendition program“ halfen dutzende Länder, darunter Italien, der CIA bei der Verschleppung von Terrorverdächtigen. Diese wurden in Länder transferiert, wo sie unter anderem gefoltert wurden. Im Fall von Sabrina de Sousa geht es um die Verschleppung von Abu Omar,